

## 489098-2026 - Competition

**Germany – Government services – Zuwendungssachbearbeitung im Referat der Gleichstellung von Frauen in der Arbeitswelt und Wirtschaftswelt, Strukturpolitik in der Abteilung für Frauen und Gleichstellung des Landes Berlin**

**OJ S 134/2026 15/07/2026**

**Contract or concession notice – standard regime**

**Services**

### 1. Buyer

---

#### 1.1. Buyer

Official name: Land Berlin, vertreten durch Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Email: [Vergabestelle@senasgiva.berlin.de](mailto:Vergabestelle@senasgiva.berlin.de)

Legal type of the buyer: Regional authority

Activity of the contracting authority: General public services

### 2. Procedure

---

#### 2.1. Procedure

Title: Zuwendungssachbearbeitung im Referat der Gleichstellung von Frauen in der Arbeitswelt und Wirtschaftswelt, Strukturpolitik in der Abteilung für Frauen und Gleichstellung des Landes Berlin

Description: Die Auftragnehmerin bzw. der Auftragnehmer, nachfolgend AN, fungiert als treuhänderisch tätiges und, soweit die rechtlichen Voraussetzungen vorliegen, beliehenes Unternehmen für die für Gleichstellung zuständige Senatsverwaltung, nachfolgend AG. Die /der AN gewährleistet die Umsetzung der in den Förderanlagen zum Vertrag beschriebenen Förderinstrumente sowie solcher Förderinstrumente, die diese ersetzen oder ihnen nachfolgen. Die/der AN ist in den Förderanlagen als Bewilligungsstelle bezeichnet, die/der AG als fachaufsichtführende Senatsverwaltung.

Procedure identifier: 6fe9e202-c267-45ed-90b1-c2181fca2b12

Internal identifier: 2026-V-05-OV

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

##### 2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 75131000 Government services

Additional classification (cpv): 75130000 Supporting services for the government, 79421000 Project-management services other than for construction work, 79200000 Accounting, auditing and fiscal services, 79212100 Financial auditing services

##### 2.1.2. Place of performance

Postal address: Abteilung Gleichstellung Alt-Moabit 59-61, 10555 Berlin

Town: Berlin Kreuzberg

Postcode: 10969

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

### 2.1.3. Value

Estimated value excluding VAT: 1 341 402,00 EUR

### 2.1.4. General information

#### Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

### 2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching obligation relating to payment of taxes: Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Wirt124 EU Erklärungen zu Ausschlussgründen und Angaben zum Unternehmen, Wirt124.1 Einhaltung restriktiver Maßnahmen ggü. Russland, Wirt214 Besondere Vertragsbedingungen zum Mindeststundenentgelt und zur Tariftreue, Wirt215 Zusätzliche Vertragsbedingungen / Besondere Vertragsbedingungen, Wirt2140 Besondere Vertragsbedingungen Einhaltung ILO Kernarbeitsnormen, Wirt2143 Besondere Vertragsbedingungen Verhinderung von Benachteiligungen, Wirt2144 Besondere Vertragsbedingungen über Kontrollen und Sanktionen, Wirt2145 Besondere Vertragsbedingungen über Umweltschutzanforderungen, Wirt235 Unteraufträge, Eignungsleihe, Wirt238 Erklärung der Bieter/Bewerbergemeinschaft, Formblatt Unternehmensreferenz mit mindestens drei einschlägigen Unternehmensreferenzen über vergleichbare Leistungen im Bereich der treuhänderischen Bewirtschaftung von Förder- bzw. Zuwendungsmitteln nach Maßgabe der Eignungskriterien; Hinweis: Entsprechend § 122 Abs. 3 GWB n.F. genügt zunächst die Eigenerklärung des Bieters über das Vorliegen der geforderten Referenzen. Die Vergabestelle fordert weitergehende Nachweise grundsätzlich erst von den für den Zuschlag in Betracht kommenden Bietern an. Den Bietern bleibt es unbenommen, entsprechende Nachweise bereits mit dem Angebot freiwillig einzureichen., einschließlich Vermögensschäden oder verbindliche Erklärung des Versicherers über den Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Auftragsfall. Die Versicherung muss auch Vermögensschäden umfassen, die im Zusammenhang mit der treuhänderischen Wahrnehmung von Aufgaben der Zuwendungssachbearbeitung entstehen können. Erforderlich ist eine Mindestdeckungssumme der Vermögensschadenhaftpflichtversicherung in Höhe von 2.000.000 Euro je Schadensfall. Eine höhere Deckungssumme ist zulässig; Hinweis: Entsprechend § 122 Abs. 3 GWB n.F. genügt zunächst die Eigenerklärung des Bieters über das Vorliegen der geforderten Versicherung. Die Vergabestelle fordert weitergehende Nachweise grundsätzlich erst von den für den Zuschlag in Betracht kommenden Bietern an. Den Bietern bleibt es unbenommen, entsprechende Nachweise bereits mit dem Angebot freiwillig einzureichen, Eigenerklärung zum Datenschutz und zur Vertraulichkeit

## 5. Lot

---

### 5.1. Lot: LOT-0000

Title: Zuwendungssachbearbeitung im Referat der Gleichstellung von Frauen in der Arbeitswelt und Wirtschaftswelt, Strukturpolitik in der Abteilung für Frauen und Gleichstellung des Landes Berlin

Description: Die Auftragnehmerin bzw. der Auftragnehmer, nachfolgend AN, fungiert als treuhänderisch tätiges und, soweit die rechtlichen Voraussetzungen vorliegen, beliehenes Unternehmen für die für Gleichstellung zuständige Senatsverwaltung, nachfolgend AG. Die

/der AN gewährleistet die Umsetzung der in den Förderanlagen zum Vertrag beschriebenen Förderinstrumente sowie solcher Förderinstrumente, die diese ersetzen oder ihnen nachfolgen. Die/der AN ist in den Förderanlagen als Bewilligungsstelle bezeichnet, die/der AG als fachaufsichtführende Senatsverwaltung.

Internal identifier: 0

#### **5.1.1. Purpose**

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 75131000 Government services

Additional classification (cpv): 75130000 Supporting services for the government, 79421000 Project-management services other than for construction work, 79200000 Accounting, auditing and fiscal services, 79212100 Financial auditing services

#### **5.1.2. Place of performance**

Town: Berlin Kreuzberg

Postcode: 10969

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

#### **5.1.3. Estimated duration**

Start date: 01/01/2027

Duration end date: 31/12/2029

#### **5.1.5. Value**

Estimated value excluding VAT: 1 341 402,00 EUR

#### **5.1.6. General information**

##### **Reserved participation:**

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:selbst# Wirt-240 P (Verpflichtung gemäß Verpflichtungsgesetz) Paragraf des Strafgesetzbuches Inhalt 97b Abs. 2 i.V.m. 94-97a, 101 Verrat in irriger Annahme eines Staatsgeheimnisses, Landesverrat, Offenbaren von Staatsgeheimnissen, Landesverräterische Ausspähung, Preisgabe von Staatsgeheimnissen, Verrat illegaler Geheimnisse, Nebenfolgen 133 Verwahrungsbruch 201 Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes 203 Verletzung von Privatgeheimnissen 204 Verwertung fremder Geheimnisse 331 Vorteilsnahme

#### **5.1.7. Strategic procurement**

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

#### **5.1.9. Selection criteria**

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Nachweis einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung einschließlich Vermögensschäden oder verbindliche Erklärung des Versicherers über den Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Auftragsfall. Die Versicherung muss auch Vermögensschäden umfassen, die im Zusammenhang mit der treuhänderischen Wahrnehmung von Aufgaben der Zuwendungssachbearbeitung entstehen können.

Erforderlich ist eine Mindestdeckungssumme der Vermögensschadenhaftpflichtversicherung in

Höhe von 2.000.000 Euro je Schadensfall. Eine höhere Deckungssumme ist zulässig. Hinweis: Entsprechend § 122 Abs. 3 GWB n.F. genügt zunächst die Eigenerklärung des Bieters über das Vorliegen der geforderten Versicherung. Die Vergabestelle fordert weitergehende Nachweise grundsätzlich erst von den für den Zuschlag in Betracht kommenden Bietern an. Den Bietern bleibt es unbenommen, entsprechende Nachweise bereits mit dem Angebot freiwillig einzureichen.

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Formblatt Unternehmensreferenz mit mindestens drei einschlägigen Unternehmensreferenzen über vergleichbare Leistungen im Bereich der treuhänderischen Bewirtschaftung von Förder- bzw. Zuwendungsmitteln nach Maßgabe der Eignungskriterien Hinweis: Entsprechend § 122 Abs. 3 GWB n.F. genügt zunächst die Eigenerklärung des Bieters über das Vorliegen der geforderten Referenzen. Die Vergabestelle fordert weitergehende Nachweise grundsätzlich erst von den für den Zuschlag in Betracht kommenden Bietern an. Den Bietern bleibt es unbenommen, entsprechende Nachweise bereits mit dem Angebot freiwillig einzureichen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Eigenerklärung zum Datenschutz und zur Vertraulichkeit, Wirt213 Angebotsschreiben ohne Lose, Wirt2141 Besondere Vertragsbedingungen zur Frauenförderverordnung (FFV), Wirt235 Unteraufträge, Eignungsleihe, Wirt238 Erklärung der Bieter/Bewerbergemeinschaft, Wirt124 EU Erklärungen zu Ausschlussgründen und Angaben zum Unternehmen, Wirt124.1 Einhaltung restriktiver Maßnahmen ggü. Russland, Wirt214 Besondere Vertragsbedingungen zum Mindeststundenentgelt und zur Tariftreue, Wirt215 Zusätzliche Vertragsbedingungen / Besondere Vertragsbedingungen, Wirt2140 Besondere Vertragsbedingungen Einhaltung ILO Kernarbeitsnormen, Wirt2143 Besondere Vertragsbedingungen Verhinderung von Benachteiligungen, Wirt-2141 BVB zur Frauenförderverordnung (FFV), Wirt2144 Besondere Vertragsbedingungen über Kontrollen und Sanktionen, Verpflichtung nach § 1 des Gesetzes über die förmliche Verpflichtung nicht beamteter Personen (Verpflichtungsgesetz),

#### **5.1.11. Procurement documents**

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 19/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/208372>

**Ad hoc communication channel:**

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

#### **5.1.12. Terms of procurement**

**Terms of submission:**

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 24/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 60 Days

**Information that can be supplemented after the submission deadline:**

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: § 56 VgV – Nachforderung von Unterlagen

**Information about public opening:**

Opening date: 24/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

**Terms of contract:**

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

**5.1.15. Techniques**

**Framework agreement:**

No framework agreement

**Information about the dynamic purchasing system:**

No dynamic purchase system

**5.1.16. Further information, mediation and review**

Review organisation: Vergabekammer des Landes Berlin

Information about review deadlines: I. Ein Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer ist gemäß § 160 Absatz 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertage gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. II. Gemäß § 135 Absatz 2 GWB kann die von Anfang an bestehende Unwirksamkeit eines Vertrages gemäß § 135 Absatz 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Landes Berlin

## 8. Organisations

---

### 8.1. ORG-0001

Official name: Land Berlin, vertreten durch Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Registration number: ORG-0001

Postal address: Oranienstr. 106

Town: Berlin

Postcode: 10969

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Email: [Vergabestelle@senasgiva.berlin.de](mailto:Vergabestelle@senasgiva.berlin.de)

Telephone: 030 9028 1601

Buyer profile: <https://www.berlin.de/vergabeplattform/>

#### **Roles of this organisation:**

Buyer

### 8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Registration number: 03090138316

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postcode: 10825

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Contact point: Vergabekammer des Landes Berlin - Geschäftsstelle

Email: [vergabekammer@senweb.berlin.de](mailto:vergabekammer@senweb.berlin.de)

Telephone: 03090138316

Fax: 03090137613

#### **Roles of this organisation:**

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

### 8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telephone: +49228996100

#### **Roles of this organisation:**

TED eSender

## Notice information

---

Notice identifier/version: a5eb16bc-a306-47c2-a9a0-149a399fd7b4 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 14/07/2026 13:16:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 489098-2026

OJ S issue number: 134/2026

Publication date: 15/07/2026